

DU BIST EINZIGARTIG...

Vortragszyklus zu Schwangerschaft und Geburt

mit **Klaus Käppeli-Valaulta**

lic. phil I, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP

Auch wenn physiologische Entwicklungen immer wieder den gleichen Gesetzen folgen, ist und bleibt die Entstehung eines Menschen einzigartig. Im Mittelpunkt steht das Erleben des Kindes und seiner Eltern. Die Abende befassen sich mit Zeugung, Schwangerschaft, Geburt, chirurgischen und chemischen Interventionen und mit dem Bonding, der tiefen Verbindung zwischen Eltern (besonders der Mutter) und ihrem Kind.

Welche Lehren zieht das Kind für sein Leben und wie können Bezugspersonen das Kind bei der Verarbeitung schwieriger Erfahrungen unterstützen? Diesen und anderen Fragen wollen die Vorträge den Raum öffnen und den Anliegen der Anwesenden besonders Rechnung tragen. Videobeispiele aus der eigenen Praxis werden die Erfahrung des Kindes veranschaulichen.

Zielgruppe: Eltern, Grosseltern, Hebammen, Ärzte, Therapeutinnen, Therapeuten, Kinderkrankenschwestern, Früherzieherinnen, Beraterinnen und Berater von Elternberatungsstellen und andere Bezugspersonen des Kindes.

Vortrag 1: Schwangerschaft – Trainingsfeld des Lebens

Donnerstag, 26. August 2010, 19.00 bis 21.30

In der Schwangerschaft, dem Trainingsfeld des Lebens, bereitet sich das Kind auf die Herausforderungen im Leben nach der Geburt vor. Wie aber müssen die Trainingsbedingungen sein, mit welchen Einflüssen und Gefahren muss das Kind rechnen, wie kann es davor geschützt werden und wie können Eltern das Kind unterstützend durch diese Zeit begleiten? Diesen Fragen will der Vortrag nachgehen und auch Themen wie Stress, pränatale Diagnostik und künstliche Befruchtung etwas näher unter die Lupe nehmen. Es geht darum, die Ereignisse aus dem Blickwinkel des Kindes zu sehen. Was lernt das Kind bereits im Mutterleib über das Leben draussen?

Bereits Ungeborene sind sehr sensitive, schnell lernende und kompetente Wesen. Was lernen Ungeborene von uns Erwachsenen und was können wir von ihnen lernen?

Vortrag 2: Die Kaiserschnittgeburt im Erleben des Kindes

Donnerstag, 23. September 2010, 19.00 bis 21.30

Geburten werden heute zunehmend durch chemische oder chirurgische Eingriffe unterstützt oder begleitet. Hier ist in erster Linie die Kaiserschnittgeburt zu erwähnen. Im Mittelpunkt stehen meistens die Mutter und das behandelnde Team. Doch wie erlebt das Kind diesen Eingriff? Was lernt es dabei für sein Leben? Wie können Eltern und Kind vermeiden, Erfahrungen einer Kaiserschnittgeburt später im Leben zu wiederholen? Diesen und anderen Fragen will der Vortrag nachgehen.

Vortrag 3: Zange oder Vakuum: Was erfährt das Kind dabei?

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 19.00 bis 21.30

Nebst der Kaiserschnittentbindung zählen Saugglocken- und Zangenentbindung zu den weiteren chirurgischen Eingriffen. Kinder machen dabei ihre Erfahrungen und nehmen diese wie Glaubensgrundsätze mit in ihr Leben. Im Vortrag geht es darum, solche Erfahrungen kennen zu lernen und aufzuzeigen, wie Eltern und andere Bezugspersonen das Kind in der Verarbeitung der traumatischen Erfahrung unterstützen können.

Vortrag 4: Bonding – das Tor zur Welt der Beziehungen

Donnerstag, 25. November 2010, 19.00 bis 21.30

In diesem Vortrag setzen wir uns mit den Anfängen des Bondings, der seelischen Bindung zwischen Mutter und Kind, auseinander. Es wird gezeigt, wie frühes Bonding die Beziehungsfähigkeit des Kindes in seinem späteren Leben beeinflusst. Der bedeutendste Teil des Abends wird sich jedoch mit der Frage befassen, wie wir Mutter und Kind in diesem Bindungsprozess unterstützen können, besonders wenn dieser Prozess aus irgendwelchen Gründen gestört wurde. Der Abend soll Fragen aufwerfen und beantworten helfen. Er will aber auch praktische Hilfe anbieten.

Referent

Klaus Käppeli-Valaulta,
lic.phil I, Fachpsychologe
für Psychotherapie FSP,
Praxis für somatische Psychotherapie
St. Leonhardstrasse 4, 9000 St.Gallen

Infos zur Vortragsserie

26.08.2010 Schwangerschaft
23.09.2010 Kaiserschnittgeburt
28.10.2010 Zange oder Vakuum
25.11.2010 Bonding

jeweils Donnerstag Abends
von 19.00-21.30 Uhr

Veranstaltungsort:
freiraum allerhand
Leonhardsberg 14
CH-4051 Basel

Kosten pro Vortragsabend: Sfr. 30.–
(für ISPPM-Mitglieder Sfr. 25.–)

Information & Anmeldung

ISPPM SCHWEIZ
Mittlere Strasse 22
4056 Basel
Tel. 0041 (0)79 360 19 62
sekretariat@isppm.ch
www.isppm.ch